

IX. Zur Karte von Frankreich.

Im Osten von Frankreich herrscht Hoch- und Hügelland, im Westen Tiefland und Ebene vor.

Die Sevennen und Auvergne-Gebirge bilden das einzige Gebirgsland im Innern von Frankreich. Von ihnen aus verflacht sich das Land terrassenförmig nach Westen zu, bis es in das große Tiefland übergeht, das von Bayonne an durch Frankreich sich zieht und im Norden an das Tiefland von Belgien und Holland sich anschließt. Nach Osten zu fallen die Sevennen ziemlich steil ab. Sie erreichen ihre höchste Höhe, 5000', in der Nähe der Loirequelle und hängen in der Gegend des Mont Lozère mit den Gebirgen der Auvergne zusammen. Die Auvergne hat mehrere Gebirgsstöcke; im Süden ist der Cantal, im Norden der Gebirgsstock des Puy de Dome (6000'), in der Nähe von Clermont 40. — Vogesen und Jura verflachen sich ebenfalls nach Westen zu allmählig und bilden die Hügelländer von Lothringen und der Franche Comté. — Im Westen von der Saone liegt die niedere Côte d'Or und das Plateau von Langres, beide mit steilem Abfall nach der Saone zu. — Die Gebirge der Bretagne und Normandie sind nur niedrig, aber wild und romantisch. — Die Alpen bilden in der Dauphiné und Provence Hochgebirge.

Der Boden von Frankreich ist dort, wo Hügelland und Ebene ist, sehr fruchtbar und nur zwischen Adour und Garonne befinden sich Heide Strecken (Landes). — In der Nähe des Mittelmeeres ist das Klima äußerst mild; im nördlichen und mittleren Frankreich ähnelt es dem des wärmeren Deutschland. — Canäle verbinden sämtliche größere Flüsse untereinander (Canal du Midi).

Die 86 Departements erhalten ihre Namen vorzugsweise von Flüssen *) und Gebirgen:

Rhone.		Garonne.		Loire.		Seine.		Küstenflüsse.	
links.	rechts.	links.	rechts.	links.	rechts.	links.	rechts.	Mittelmeere.	Atlantischer Ocean.
Isère.	Ain,	Gers.	Arriège,	Allier,	Mayenne	Yonne,	Aube,	Var,	Adour,
Drôme,	Saone,		Larn,	Cher,	(Sarthe	Cure.	Marne,	Charente,	
Durance.	(Doubs),		(Aveyron)	Indre,	und		Oise,	Sevres,	
	Ardeche,		Lot,	Bienne,	Loir).		(Aisne).	Bilaine,	
	Gard.		(Correze).	(Creuse).				Orne,	
								Somme.	

Frankreich bestand ehemals aus 17 Provinzen. Provinzen, welche in diesem Kursus neu hinzutreten, sowie Provinzen, in denen neue Städte vorkommen, sind: **)

Dauphiné	Grenoble 30.	Berry —	Bourges.	Artois —	Arras 30.
Provence —	Valence.	Anjou —	Angers.	Flandern	Boulogne,
	Vaucluse.				Lille 80.
Languedoc	Nîmes 50.	Bretagne	Rennes 35.	Burgund	Auxerre,
	Montpellier 40.		L'Orient.		Dijon 30.
Roussillon —	Perpignan.	Normandie	Caen 45.	Elfaß —	Colmar.
			Chartres.	Franche Comté —	Besançon 30.
Poitou	Poitiers 30.	Isle de	Paris,		
(hier die	La Rochelle,	France	Verfailles 40.	Lyonnais	Lyon,
Vendée)	Rochefort,				St. Etienne 50.
	Angoulême.	Picardie —	Amiens 50.		

Festungen.		Universitäten.		Fabrikstädte.		Handelsstädte.	
Seefestung.	Landfestung.						
Toulon,	Lille,	Paris,		Lyon,		Marseille,	
Bayonne,	Arras,	Strasbourg,		St. Etienne,		Bordeaux,	
La Rochelle,	Verdun,	Montpellier.		Mühlhausen,		Nantes,	
L'Orient,	Strasbourg,			Bourges,		Savre,	
Brest,	Metz,			Angers,		Rouen.	
Cherbourg.	Besançon,			Lour,			
	Grenoble.			Orleans,			
				Paris.			

*) Die eingeschlossenen Flussnamen bezeichnen Flüsse, welche in die Nebenflüsse gehen.

***) Die Städte ohne Zahl waren entweder schon im zweiten Kursus angeführt, oder sie haben weniger als 30,000 Einwohner.